

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Hochbau

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0045/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	05.02.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Sanierung von 6 naturwissenschaftlichen Fachräumen einschließlich Nebenräume an der Nelson-Mandela-Gesamtschule in Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr beschließt die Sanierung der 6 naturwissenschaftlichen Fachräume einschließlich deren Nebenräume an der Nelson-Mandela-Gesamtschule Bergisch Gladbach

Sachdarstellung / Begründung:

Präambel

Die Nelson-Mandela-Gesamtschule (vormals SZ Ahornweg) besitzt 6 zusammenhängende naturwissenschaftliche Räume incl. Nebenräume. Der Bereich ist in jeweils 2 Räume für Chemie, Biologie und Physik unterteilt. Die Ausstattung der naturwissenschaftlichen Räume wurde bei der Gesamtanierung des Schulzentrums in den Jahren 2002-2004 für den Bedarf der Real- und Hauptschule entsprechend damals geltenden Standards ausgelegt. Die vorhandene Einrichtung entspricht nicht mehr dem heutigen didaktischen Ansprüchen bzw. auch nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik.

Zur Sicherstellung der aktuellen Anforderungen des naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Sekundarstufe II der Gesamtschule, ist eine Aufrüstung der 6 Fachräume incl. Nebenräume (Vorbereitung/Materialsammlung) notwendig.

Maßnahmenbeschreibung

Alle Fachräume erhalten eine oberflurige flexible Medienversorgung, mit absenkbaren Terminals zu den einzelnen Tischen. Die Tafeln werden als interaktive Boards ausgebildet. Das System versorgt die einzelnen Arbeitsplätze individuell mit den Medien Gas, Strom und Netzwerk. Bei Nichtgebrauch werden diese nach oben, unter die Traversen gefahren, so dass eine flexible Raumnutzung gewährleistet wird. Ergänzt wird das System durch einen fahrbaren Panoramaabzug (Digestorium) in den Chemieräumen.

Die Tische und Stühle mit Chemikalien resistenten Oberflächen können frei im Raum aufgestellt werden. Hiermit wird der Raum flexibel gestaltet d.h. jeder Raum ist für jedes Unterrichtsfach einsetzbar. Die für den Unterricht benötigten Lehrmittel werden in Sammlungschränken mit geschlossener Front, abschließbar untergebracht. Die Räume werden über eine vorhandene Raumluftechnik be- und entlüftet. Diese kann aus heutiger Sicht nach technischer Überprüfung weiterverwendet werden. Die Abhangdecken werden erneuert und in diesem Zusammenhang wird auch die Raumbeleuchtung an die Anforderung der ASR (Technische Regeln für Arbeitsstätten) und die Luftauslässe angepasst.

Elektrische Installationen werden gemäß den aktuellen Richtlinien ergänzt bzw. erneuert. Die Vorbereitungsräume erhalten Experimentiertische mit allen relevanten Medien, - Gas, Wasser, Strom, Daten. Die Bodenbeläge bleiben weitestgehend erhalten und die Wände erhalten einen neuen Anstrich.

Bauablauf

Der Beginn der Baumaßnahme wurde in Absprache mit der Schulleitung, von Anfang Juli (Sommerferien 15.07.19 - 27.08.19) bis Ende Oktober (Herbstferien 14.10.19 – 26.10.19) terminiert. Da keine Ersatzräume für eine Ausgliederung des Unterrichtes zur Verfügung ste-

hen, wird die Maßnahme in 2 Bauabschnitte unterteilt. Im Verlauf des 1. Bauabschnittes werden die ersten 3 Fachräume für Physik, Chemie und Biologie (einschließlich deren Nebenräume) ausgeführt. Im Anschluss dazu erfolgt im 2. Bauabschnitt, die Ausführung der 3 weiteren Fachräume (einschließlich deren Nebenräume).

Wegen Dringlichkeit müssen die Maßnahmen in den Sommerferien 2019 begonnen und der Maßnahmebeschluss in Genauigkeit der Kostenschätzung (HOAI Leistungsphase 2) gefasst werden.

Sollten sich nach der Entwurfsplanung (HOAI Leistungsphase 3) erhebliche Kostenänderungen ergeben, wird dem Ausschuss zeitnah ein neuer Beschluss vorgelegt.

Kostenschätzung

Die Kosten basieren auf der Kostenschätzung des Ingenieurbüros Plus+ aus Siegburg und beschreiben die Kosten aus beiden Bauabschnitten.

KG 300 – Baukonstruktion	92.682,02 €
KG 400 – Technische Anlagen	512.360,00 €
KG 700 – Baunebenkosten (25%)	151,260,50 €
<u>Gesamt netto</u>	<u>756.302,52 €</u>
<u>Gesamt brutto</u>	<u>900.000,00 €</u>

Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes aus dem Investitionsansatz "I 82313556 Baukosten Nelson-Mandela-Gesamtschule". In den Jahren 2018 - 2020 sind jeweils 300.000 € veranschlagt, so dass ein Gesamtvolumen in Höhe von 900.000 € zur Verfügung steht.

